

Kurzstatement Energiestrategie 2050

Martina Munz, Nationalrätin, Hallau
SN, 29.4.2017

Technologischen Fortschritt nutzen

Die Energiestrategie öffnet den Weg zu einer unabhängigeren Schweiz. Die befristete Erhöhung des Netzzuschlages kostet pro Haushalt 40 Franken pro Jahr. Das ist gut investiertes Geld! Damit können die 40'000 Energieprojekte auf der Warteliste realisiert werden. Diese ersetzen den Strom der zwei Schweizer AKW, die aus Altersgründen bald vom Netz gehen müssen. Mit dem Netzzuschlag wird auch das Fundament der Schweizer Stromversorgung, die Wasserkraft, finanziell gestärkt. Die kantonalen Gebäudeprogramme schaffen Anreize, Häuser zu sanieren und in Energieeffizienz zu investieren. Sparsame Gebäude, Fahrzeuge und Geräte verbrauchen weniger Erdöl, Benzin oder Strom bei gleichem Komfort. Das ist gut für das Klima und gut für das Portemonnaie. Kalt geduscht werden wir nur, wenn wir die Energiestrategie ablehnen und weiterhin von dreckigen Importen abhängig sind. Die Schweiz wird langfristig nur wettbewerbsfähig bleiben, wenn sie mit den Ressourcen schonend umgeht. Packen wir die Energiezukunft jetzt an mit einem Ja zum Energiegesetz!